

# **Tätigkeitsbericht 2023**

Der Oberösterreichische Landesrechnungshof sorgt für Transparenz

## Impressum

Herausgeber:

Oberösterreichischer Landesrechnungshof

Promenade 31

4020 Linz/Österreich

Redaktion: Dr. Friederike Riekhof, Matthew Jungwirth

Layout: Oö. Landesrechnungshof

Satz- und Druckfehler vorbehalten

## Inhaltsverzeichnis

<b>Impressum</b> .....	<b>2</b>
<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	<b>3</b>
<b>I. Vorwort des Direktors</b> .....	<b>4</b>
<b>II. Prüfungstätigkeit 2023</b> .....	<b>5</b>
1. Prüfungsprojekte .....	5
2. Der LRH rechnet sich .....	7
<b>III. Schwerpunkte 2023</b> .....	<b>8</b>
1. Interne Projekte .....	8
2. Zertifizierungen .....	9
<b>IV. Kooperationen</b> .....	<b>9</b>
1. Internationale Kontakte .....	10
2. Gemeinsame Initiative der Finanzkontrolle – Direktor:innenkonferenzen .....	10
3. Weitere Kooperationen .....	10
<b>V. Personalentwicklung</b> .....	<b>12</b>
1. Universitätslehrgang absolviert .....	14
<b>VI. Personeller, sachlicher und finanzieller Aufwand</b> .....	<b>14</b>
1. Personalstand .....	14
2. Budget 2023 – LRH leistet erneut einen Sparbeitrag .....	14
<b>VII. Öffentlichkeitsarbeit</b> .....	<b>15</b>
1. LRH in den Medien .....	15
2. LRH im Internet .....	16
3. Vorträge .....	17
<b>VIII. Kommunikation mit dem Landtag</b> .....	<b>17</b>
1. LRH im Kontrollausschuss .....	17
2. Besprechung mit den Mitgliedern der Präsidialkonferenz .....	18
<b>IX. Schlussbemerkungen</b> .....	<b>18</b>

## **I. Vorwort des Direktors**

Der Oö. Landesrechnungshof legt dem Landtag jährlich bis 15. April im Wege des Ersten Präsidenten einen zusammenfassenden Bericht über seine Tätigkeit im vorangegangenen Kalenderjahr vor. Der Bericht vermittelt ein Bild darüber, wieweit der LRH in seiner Prüfungs- und Beratungstätigkeit die Ziele des Oö. Landesrechnungshofgesetzes erfüllt hat.

Nach meinem ersten spannenden und herausfordernden Jahr als Direktor des LRH möchte ich mit diesem Tätigkeitsbericht Einblicke in unsere Aktivitäten im Jahr 2023 und darüber hinaus auch einen kurzen Ausblick auf die nähere Zukunft geben.

Im Frühling 2023 haben wir uns alle zu einer Klausur in Waxenberg zusammengefunden, um gemeinsam einen Prozess anzustoßen, die Vision, die Mission und die Strategie des OÖ LRH zu erneuern. Die Klausur stand unter dem Motto von Antoine de Saint-Exupery: "Wenn Du ein Schiff bauen willst, dann rufe nicht die Menschen zusammen, um Holz zu sammeln, Aufgaben zu verteilen und die Arbeit einzuteilen, sondern lehre sie die Sehnsucht nach dem großen, weiten Meer."

Mittlerweile ist das neue Leitbild fertig, in den nächsten Monaten wird es veröffentlicht. Wesentlich für uns sind als die vier Säulen eines starken und unabhängigen OÖ LRH, gesellschaftspolitisch relevante Themen zu prüfen, Berichte mit klaren und wahren Botschaften zu veröffentlichen und dafür auch moderne Prüfmethode, wie Datenanalyse und Künstliche Intelligenz, einzusetzen. Dies alles ist nur mit zufriedenen und gut ausgebildeten Mitarbeiter:innen möglich.

Um die Modernisierung voranzutreiben, arbeiten wir einerseits am Projekt „Phönix“, um künftig die Prüfung der Rechnungsabschlüsse durch Datenanalysen und KI zu unterstützen. Andererseits wurde unser mit den anderen Landesrechnungshöfen und dem Stadtrechnungshof Wien eingereichtes Projekt von der Europäischen Kommission zur Förderung ausgewählt. Dieses Projekt beschäftigt sich mit dem Einsatz von KI im öffentlichen Sektor.

Alle Projektergebnisse und natürlich auch die bisherigen Informationen werden künftig auf unserer neu gestalteten und benutzerfreundlicheren Homepage einsehbar sein.

Und jetzt bin ich beim wichtigsten Teil meines Rückblicks bzw. Ausblicks. All diese Projekte und Neuerungen lassen sich nur zum Erfolg führen, wenn man auf ein Team setzen kann, das wie schon bisher hervorragende Berichte liefert, die sowohl fachlich fundiert als auch gut lesbar sind. In einer Durchlaufzeit um die uns andere Kontrollinstitutionen beneiden!

Mit unseren Verbesserungsvorschlägen wollen wir weiterhin DIE unabhängige, innovative und starke Finanzkontrolle sein, der alle Oberösterreicher:innen vertrauen!

Mag. Rudolf Hoscher

## **II. Prüfungstätigkeit 2023**

Der LRH prüft nach international anerkannten Standards und Methoden auf Basis einer Risikoanalyse. Er legt besonderen Wert auf die Qualität seiner eigenen Prüfungsprozesse und unterstützt diese durch professionelle IT-Tools.

Mit den Ergebnissen der Prüfungstätigkeit will der LRH nachhaltige Wirkungen erzielen und innovative Entwicklungen anregen; er legt Wert auf eine optimale Beratung der Prüfungskund:innen. Ziel ist es, die öffentliche Hand bei der effektiven und effizienten Erfüllung ihrer Aufgaben zu unterstützen.

Verwaltungsreform, Verwaltungsinnovation, Bürokratieabbau, Bürger-, Kunden- und Wirkungsorientierung sowie Nachhaltigkeit und Digitalisierung sind Kernthemen, auf die der LRH sein Augenmerk legt. Dazu will er zukunftsweisende Entwicklungsprojekte unterstützen und die Qualität der Prozesse bei den geprüften Stellen verbessern.

### **1. Prüfungsprojekte**

Das Prüfungsgeschehen des LRH umfasste unterschiedliche Bereiche, wie Gesundheit, Förderungen, Bildung oder auch die Gebarung des Landes und Gemeinden.

34 Prüfungen standen 2023 insgesamt auf dem Programm des LRH. Davon waren 15 Initiativprüfungen, zwei Sonderprüfungen, 13 Folgeprüfungen sowie vier Gemeindegutachten. Der LRH veröffentlicht die Prüfungsberichte auf seiner [Homepage](#) im Menüpunkt Berichte.

### Initiativprüfungen (15)

Abfallwirtschaft in OÖ

Amtsärztlicher Dienst

Ausbau der ganztägigen Schulformen in Oberösterreich

Ausgewählte Aspekte des Wintertourismus in OÖ

Baumaßnahmen der FH OÖ in Wels und Steyr

Errichtung Campusgebäude Medizinische Fakultät

Flächeninanspruchnahme und widmungskonforme Nutzung des Raumes in OÖ

Gemeindealten- und Pflegeheime

Rechnungsabschluss 2022 des Landes OÖ

Rechts- u. Beratungsleistungen in der Oö. Gesundheitsholding GmbH und der Kepler Universitätsklinikum GmbH

Vergabestrategie und -praxis bei Hochbauvorhaben des Landes

Ausgewählte Leistungen auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendhilfe in OÖ (begonnen 2023)

Förderungen des Landes für den Heizkesseltausch (begonnen 2023)

Infrastrukturinvestitionen nach dem Oö. Chancengleichheitsgesetz (begonnen 2023)

Projekte der Schiene OÖ GmbH (begonnen 2023)

### Sonderprüfungen (2)

Strategien und Maßnahmen des Landesenergieversorgers Energie AG zur Förderung erneuerbarer Energien und Energieunabhängigkeit im Land Oberösterreich (begonnen 2023)

Fragen im Zusammenhang mit einem finanziellen Mehrbedarf bei der Anton Bruckner Privatuniversität (begonnen 2023)

### Folgeprüfungen (13)

Betrieb und Ausbau der Sprach- und Videokommunikation im Land OÖ

COVID-19-Impfstrategie des Landes OÖ

Energieeffizienz bei Landesbauten

Förderung von Grundstücksankäufen in der Gemeinde Unterach am Attersee durch das Land OÖ

Förderung von Sportinvestitionen mit dem Schwerpunkt Leistungssport

Förderung von Volksbildungseinrichtungen

Förderungen im Bereich der Wohnbeihilfe des Landes OÖ

Nationalpark Oö. Kalkalpen

Pflege – Bedarf, Ausbildung, Strategie

Rechnungsabschluss 2021

Schulstandortkonzepte

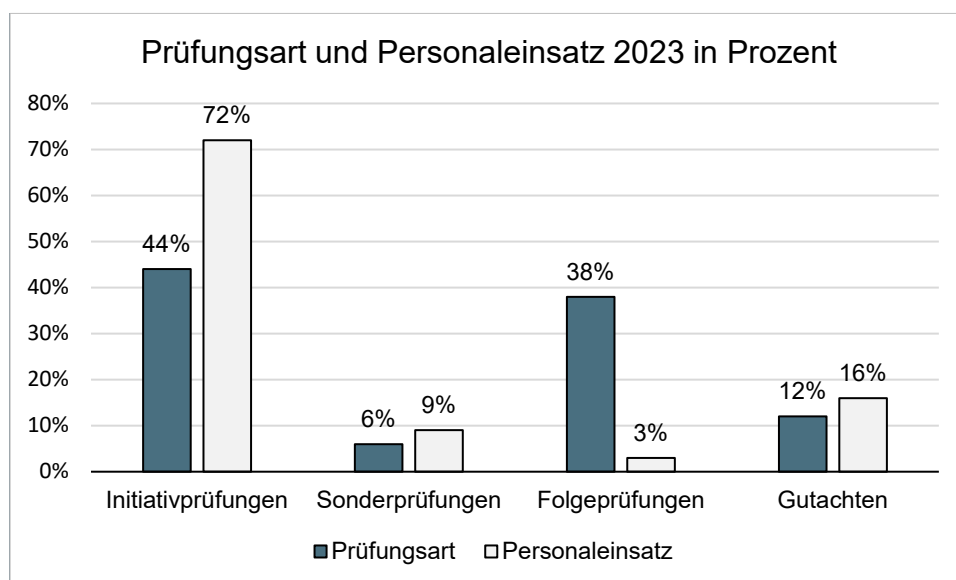
Ausgewählte Aspekte des Wintertourismus in OÖ (begonnen 2023)

Errichtung Campusgebäude Medizinische Fakultät (begonnen 2023)

Gutachten (4)
Marktgemeinde Schwertberg
Marktgemeinde Reichersberg
Gemeinde Steinhaus (begonnen 2023)
Stadtgemeinde Ried im Innkreis (begonnen 2023)

Die Gemeindegutachten veröffentlicht das Land Oberösterreich auf seiner Homepage unter folgendem Link: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/78761.htm>

Die nachfolgende Grafik zeigt, wie der LRH seine Personalressourcen gemessen an den einzelnen Prüfungsarten einsetzt.



Der Schwerpunkt der Prüfungstätigkeit lag 2023 mit rund 72 Prozent des Ressourceneinsatzes bei den vom LRH ausgewählten Initiativeprüfungen. Drei Prozent seiner Ressourcen setzte der LRH für Folgeprüfungen ein. Es wird dabei der Umsetzungsstand jener Verbesserungsvorschläge, deren Nachprüfung der Kontrollausschuss beschlossen hat, geprüft. Der Ressourceneinsatz für Sonderprüfungen lag 2023 bei rund neun Prozent; jener für Gutachten bei etwa 16 Prozent.

## 2. Der LRH rechnet sich

Für die Steuerzahler:innen hat sich der LRH auch 2023 wieder bezahlt gemacht; er konnte mehr als neun Millionen Euro an Einsparungspotential lukrieren. Neben monetär bewertbaren Ergebnissen gab er auch wesentliche Anregungen zu

Systemverbesserungen und Prozessoptimierungen, deren positive Wirkungen in Zukunft zum Tragen kommen werden. Darüber hinaus entfaltet der LRH durch seine Tätigkeit auch eine sehr starke Präventivwirkung.

### **III. Schwerpunkte 2023**

Der LRH ist eine anerkannte, den internationalen Standards für eine wirksame öffentliche Finanzkontrolle entsprechende Einrichtung. Er hat auch im vergangenen Jahr Aktivitäten zur strategischen Weiterentwicklung gesetzt. Als moderne und unabhängige Organisation ist es sein Ziel, den Herausforderungen an die öffentliche Finanzkontrolle gerecht zu werden.

#### **3. Interne Projekte**

##### Schulprojekt

Dem LRH ist es ein großes Anliegen, die breite Öffentlichkeit über sein Tun und seinen Stellenwert in einem demokratischen System zu informieren. Neben Medienkonsument:innen oder Nutzer:innen seiner Website zählen vor allem auch junge Menschen zum Adressatenkreis. Darum hat der LRH das „Schulprojekt“ gestartet. Dabei besucht der LRH Schulen, um mit den Schüler:innen in direkten Dialog zu treten – erstmals geschehen im Europagymnasium Auhof und in der HAK in Perg. Es entwickelten sich lebhaft und spannende Diskussionen, in denen viele Fragen gestellt und Themen offen erörtert wurden.

##### Datenanalyse und Einsatz von Künstlicher Intelligenz

2023 startete der LRH das „Phönix“ Es beschäftigt sich mit den Möglichkeiten mit Hilfe künstlicher Intelligenz (KI) große Datenmengen - vor allem von Finanzdaten - zu analysieren. Da Datenschutz im LRH einen hohen Stellenwert genießt, werden in dem Projekt nur bereits veröffentlichte Daten verwendet. Diese liegen zudem nicht in einer Cloud, sondern auf einem eigenen Server.

Mit Hilfe der Datenanalyse sollen künftig etwa Abweichungen bei der Prüfung großer Datenmengen herausgefiltert und visualisiert werden. Das wird zu Zeitersparnis und mehr Effizienz beitragen, und soll die Prüfer:innen bei ihrer Arbeit unterstützen. Die Ergebnisse des Projekts Phönix werden 2024 vorliegen.



## Projekteinreichung beim TSI-Fonds der EU

TSI bezeichnet ein EU-Programm, das die EU-Mitgliedsstaaten bei der Konzeption und Durchführung von Reformen unterstützt. Dabei wird technische Unterstützung in vielen Bereichen, unter anderem dem digitalen Wandel, geleistet. Die EU-Kommission wählt aus den eingegangenen Anträgen Projekte aus, die vielversprechende Ergebnisse und eine Nachahmung auf EU-Ebene erwarten lassen.

Der LRH hat gemeinsam mit den anderen sieben Landesrechnungshöfen und dem Stadtrechnungshof Wien ein Forschungsprojekt eingereicht, um herauszufinden welche KI-Tools zur Datenanalyse im Audit-Bereich Verwendung finden, wie die Prüfprozesse angepasst werden können und welche Hard- bzw. Software zum Einsatz der Tools notwendig ist. Die Projektergebnisse sollen die Prüfprozesse auf ein neues, technisches Niveau heben. Das eingereichte Projekt wurde bereits vorausgewählt, der geplante Projektstart findet voraussichtlich im April 2024 statt.

## 2. Zertifizierungen

2010 wurde der LRH als erster Rechnungshof im deutschsprachigen Raum nach der ISO-Norm 9001 zertifiziert. Darüber hinaus hatte er auch das **NPO-Label für Management Excellence** erlangt. Seither unterzieht er sich jährlichen Aufrechterhaltungs-Audits beziehungsweise regelmäßigen Rezertifizierungen, so auch einem Aufrechterhaltungsaudit zum NPO-Label für Management Excellence im Oktober 2023.

Da auch der betriebliche Umweltschutz im LRH einen hohen Stellenwert genießt, hat der LRH die **EMAS-Zertifizierung** des Standorts Promenade 31 im Jahr 2023 erneut validiert.

## IV. Kooperationen

Um sich als anerkanntes und unabhängiges Organ der öffentlichen Finanzkontrolle weiter zu entwickeln, arbeitet der LRH auf nationaler, internationaler und europäischer Ebene mit Partnern zusammen.

## 1. Internationale Kontakte

### EURORAI-Seminar in Santiago de Compostela

Der Rechnungshof von Galicien (Spanien) lud Anfang Mai zu einem EURORAI-Seminar nach Santiago de Compostela. Unter den mehr als 90 Teilnehmer:innen aus 13 Ländern war auch eine Delegation aus Oberösterreich. Die Veranstaltung stand unter dem Motto „Die regionalen Einrichtungen der externen öffentlichen Finanzkontrolle und die Wirkungsevaluierungen – ein Austausch von Erfahrungen“.

## 2. Gemeinsame Initiative der Finanzkontrolle – Direktor:innenkonferenzen

Auch 2023 fanden wieder regelmäßige Zusammenkünfte der Direktor:innen der Landesrechnungshöfe und des Stadtrechnungshofs Wien sowie des Rechnungshofs in Wien statt.

### Direktor:innenkonferenz in Wien

In ihrer Arbeitssitzung diskutierten die Direktor:innen der Landesrechnungshöfe sowie des Stadtrechnungshofs Wien im Frühjahr 2023 zukunftsweisende Themen, wie den „Einsatz von Data Analytics im Allgemeinen sowie bei der Prüfung der Rechnungsabschlüsse der Länder“, die „Voranschlags- und Rechnungsabschluss Verordnung - VRV 2015“, „Content-Management-Lösungen in Kontrolleinrichtungen“ und den Ist-Stand der gemeinsamen Weiterbildungsmaßnahmen im Rahmen des Universitätslehrgang „Public Auditing“ an der Wirtschaftsuniversität Wien. Weiters standen ein Vortrag von DI Eva-Maria Weiss, Projektleiterin für den U-Bahnbau der Wiener Linien sowie eine Führung durch das in Bau befindliche Linienkreuz der U2xU5 der Wiener Stadtwerke am Programm.

## 3. Weitere Kooperationen

### Arbeitsgruppen

Die **Arbeitsgruppe Recht** erarbeitete 2023 im Auftrag der LRH-Direktor:innenkonferenz ein Positionspapier zum Thema Daten- und Geheimnisschutz.

Die **Arbeitsgruppe Gesundheit** und Soziales traf sich 2023 zweimal. Das erste Treffen fand im April in Linz statt, das zweite im November in Salzburg. Auf der

Tagesordnung stand jeweils der Erfahrungsaustausch zu abgeschlossenen und laufenden Prüfungen sowie der Ausblick auf geplante Prüfungen im Bereich Gesundheit und Soziales.

Die Mitglieder des **Kompetenzbereichs Infrastruktur** nahmen an der Fachtagung der Bauprüfer:innen, die der Rechnungshof Österreich regelmäßig ausrichtet, teil. Seit vielen Jahren werden dabei auch grenzüberschreitende Kontakte zu Vertreter:innen des Bundesrechnungshofs in Deutschland gepflegt und Erfahrungen geteilt. Themenschwerpunkt 2023 war „Digitalisierung und Nachhaltigkeit“. Inhaltlich behandelten die Referate die Bereiche Klimaschutz, Klimawandelanpassung und Energieeffizienz bei Gebäuden, Zusammenspiel von Digitalisierung und Nachhaltigkeit sowie ökologische Zuschlagskriterien. Regelmäßig erfolgt auch eine Besichtigung eines Bauvorhabens, diesmal war es das neu entstehende U-Bahn-Linienkreuz U2xU5 in Wien.

#### Besuch am Medizinischen Simulations- und Trainingszentrum OÖ

LRH Direktor Mag. Rudolf Hoscher und die Mitglieder des Kompetenzbereichs Gesundheit und Soziales statteten dem Medizinischen Simulations- und Trainingszentrum OÖ einen Informationsbesuch ab.

#### Wissensaustausch zwischen dem LRH und der Bundeswettbewerbsbehörde

Im März 2023 kam es erstmals zu einem Wissensaustausch zwischen dem LRH und der Bundeswettbewerbsbehörde (BWB). Die BWB hat beispielsweise Parteistellung in Verfahren vor dem Kartellgericht und Kartellobergericht. Sie leistet zudem Amtshilfe in Wettbewerbsangelegenheiten gegenüber diesen und anderen Gerichten sowie Verwaltungsbehörden.

Schwerpunkt des Austausches war die methodische Bearbeitung hoher Datenmengen, die etwa bei Hausdurchsuchungen anfallen, sowie die Aufdeckung einzelner Bau- und Gewerbekartelle und der gerichtliche Verfahrensstand. Dabei wurde auch die Rolle von Rechnungshöfen als Kooperationspartner der BWB erörtert.

## Fachbeitrag für Gemeindebund

Martin Mühlbacher, Projektleiter im LRH, leistete einen fachlichen Input zum Thema „Prüfungsansätze und Methoden für den Prüfungsausschuss“ in einer Publikation des oberösterreichischen Gemeindebunds. Prüfungsausschüsse kontrollieren die Gebarung der Kommunen.

Der Fachbeitrag informiert über Prüfungsgrundsätze und -maßstäbe, wie Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit oder Zweckmäßigkeit, den Grundsatz, gesetzte Handlungen möglichst zeitnah zu prüfen, die Vorteile der Erstellung von Prüfprogrammen sowie der Fortbildung der Mitglieder des Prüfungsausschusses. Darüber hinaus gilt es, objektive Prüfungsmaßstäbe anzuwenden und deren Ergebnisse zu evaluieren. Auch das breite Spektrum der Prüffelder, wie zum Beispiel Förderungen, Rechnungsabschluss, Führung der Gemeindekasse und Stand der liquiden Mittel, Verschuldung oder Personal wird thematisiert.

## Expertenaustausch mit dem LRH Berlin

Im Dezember 2023 tauschte sich der LRH mit dem LRH Berlin zum Thema Datenanalyse aus. Dies ist Teil der Strategie des LRH sich auch mit deutschen Landesrechnungshöfen zu vernetzen, um gegenseitig von den jeweiligen Fortschritten zu profitieren.

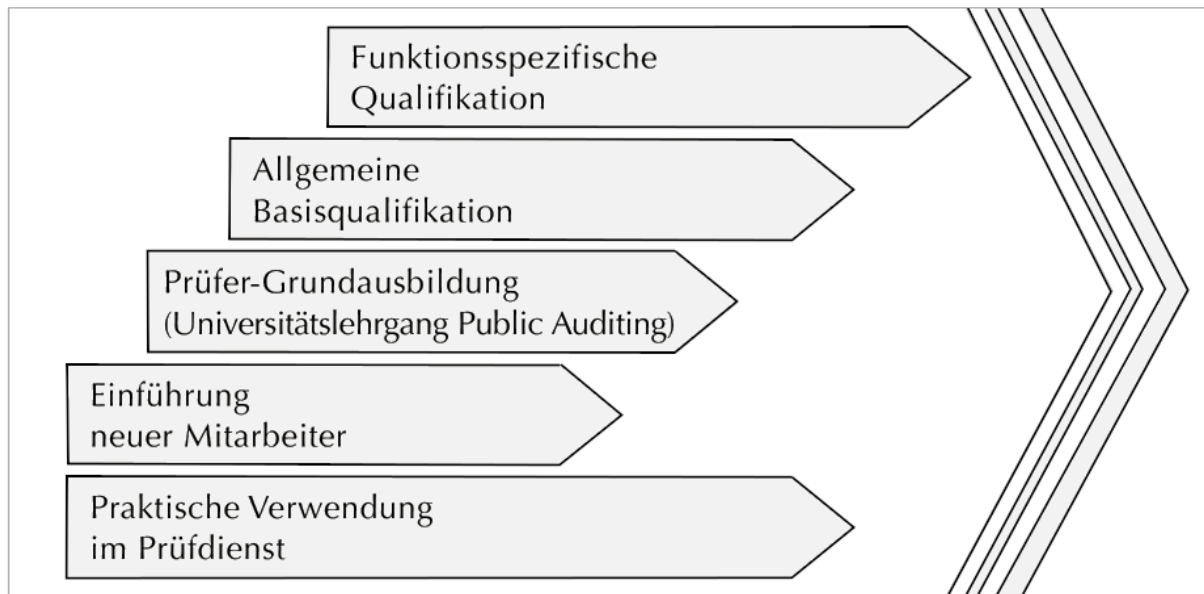
## **V. Personalentwicklung**

Ein bedarfsorientiertes Personalentwicklungskonzept sichert die erforderliche Qualifikation der Mitglieder des LRH. Die leistungsorientierte Besoldung sorgt darüber hinaus für Innovations- und Lernbereitschaft.

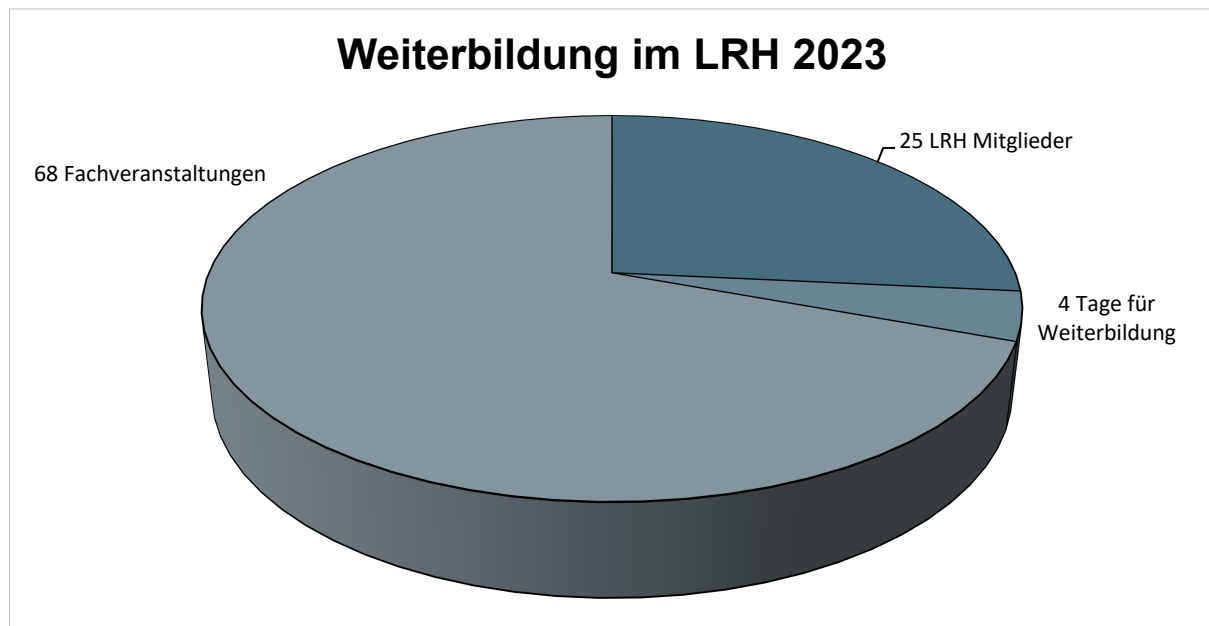
Für den LRH ist die gezielte Personalentwicklung ein unverzichtbarer Eckpfeiler. Die Entwicklung persönlicher und sozialer Kompetenzen steht hier gleichauf mit dem Erwerb von Fachwissen.

Die Elemente der Aus- und Weiterbildung bauen zielgerichtet aufeinander auf: Neben erforderlichen, funktionspezifischen Qualifikationen, erfolgt mit dem Universitätslehrgang Public Auditing an der Wirtschaftsuniversität Wien eine

Grundausbildung als Voraussetzung für die praktische Verwendung im Prüfungsdienst.



Für die hohe Qualität der Arbeitsergebnisse sind die engagierten Mitarbeiter:innen ein essentieller Erfolgsfaktor. Jedes LRH-Mitglied hat 2023 durchschnittlich 4 Tage in Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen investiert. Insgesamt wurden 68 Fachveranstaltungen besucht.



## 1. Universitätslehrgang absolviert

Mitarbeiter:innen des LRH absolvierten den Universitätslehrgang Public Auditing, eine gemeinsame Grundausbildung aller Prüfer:innen der österreichischen Rechnungshöfe an der Wirtschaftsuniversität Wien.

## VI. Personeller, sachlicher und finanzieller Aufwand

Der LRH setzt seine personellen, sachlichen und finanziellen Ressourcen sparsam, wirtschaftlich und zweckmäßig ein.

### 1. Personalstand

Die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit der Mitarbeiter:innen lag 2023 bei 13,8 Jahren. Das Durchschnittsalter beträgt 48 Jahre, der Frauenanteil 60 Prozent. Im Prüfungsdienst liegt der Frauenanteil bei 50 Prozent.

### 2. Budget 2023 – LRH leistet erneut einen Sparbeitrag

Budgetentwicklung 2023	Ergebnishaushalt		Finanzierungshaushalt	
	Voranschlag in Euro	Rechnung in Euro	Voranschlag in Euro	Rechnung in Euro
Leistungen für Personal	2.787.600	2.560.335	2.787.600	2.560.335
Sachaufwendungen/Investitionen	903.700	627.619	922.200	612.032
<b>Gesamt</b>	<b>3.691.300</b>	<b>3.187.954</b>	<b>3.709.800</b>	<b>3.172.367</b>

Die im Vergleich zum Voranschlag geringeren Leistungen für Personal waren auf mehrere Faktoren zurückzuführen, nämlich

- die Teilzeitbeschäftigung einer Prüferin im Anschluss an den Karenzurlaub und
- das Ausscheiden von zwei Prüfern aus dem LRH im Herbst 2023, die erst 2024 nachbesetzt werden konnten.

Die Sachaufwendungen enthielten die Ausgaben für die Beiziehung externer Expert:innen, das Gebäude Promenade 31, den laufenden Bürobetrieb einschließlich der Informationstechnologie sowie die Bezüge des Direktors und die Kosten für die Aus- und Fortbildung der LRH-Mitglieder. Die Auszahlungen für die Informationstechnologie und den laufenden Bürobetrieb beschränkten sich auf notwendige Ersatzbeschaffungen beziehungsweise technisch erforderliche Anpassungen.

Auch 2023 wurde der gesetzliche Rahmen für die Beauftragung von externen Expert:innen (gem. § 6 Oö. LRHG 2013) nicht in vollem Ausmaß beansprucht. Positiv wirkte sich zudem die EMAS-Zertifizierung aus; Energiesparmaßnahmen und die Energiepreisentwicklung führten im Vergleich zur Budgetierung zu geringeren Aufwendungen.

Der LRH hat 2023 erneut vorausschauend gewirtschaftet und ein sparsames Ergebnis erzielt. Er konnte dem Landeshaushalt zum Jahresende 2023 rund 266.800 Euro endgültig zurückgeben.

## **VII. Öffentlichkeitsarbeit**

Der LRH legt großen Wert auf professionelle Medienkontakte und umfassende Information der Bevölkerung. Es ist ihm ein Anliegen innerhalb seines gesetzlichen Auftrags über die Verwendung von Steuermitteln aufzuklären.

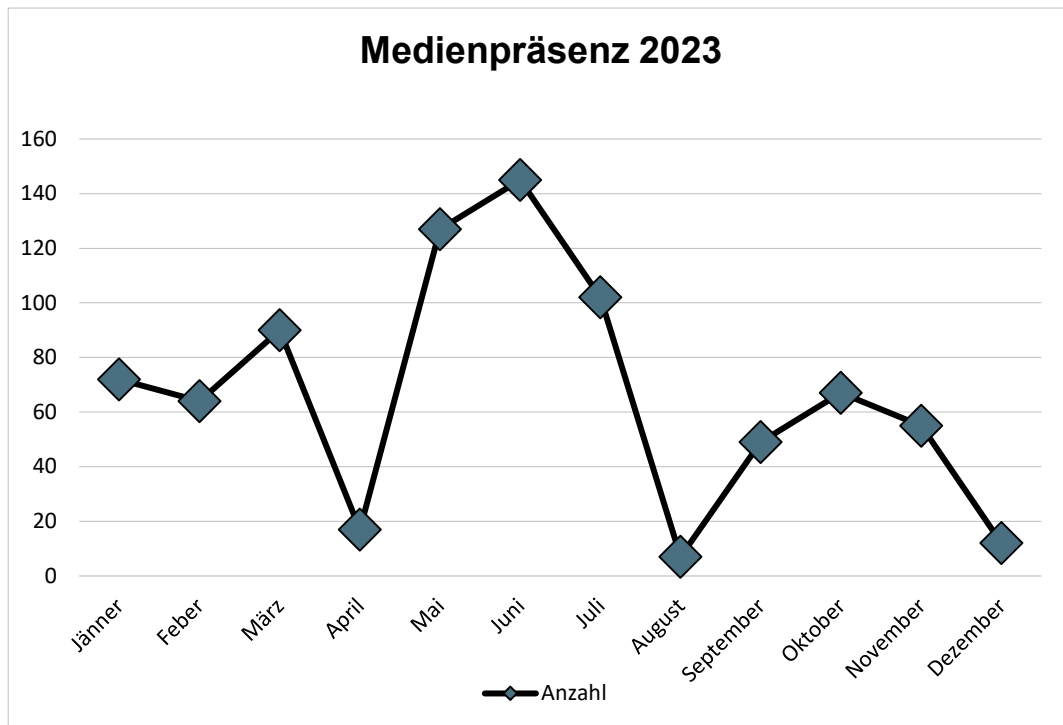
Die Akzeptanz der Institution LRH und seiner Prüfungsempfehlungen tragen zu seinem Wirkungsgrad bei; sie stehen in Zusammenhang mit klaren Botschaften an die Öffentlichkeit. Der LRH bemüht sich ständig um eine bestmögliche Präsentation seiner Arbeitsergebnisse.

Die Basis der erfolgreichen Kommunikationsstrategie des LRH sind Sachlichkeit, Ausgewogenheit, Unparteilichkeit und Transparenz. Aktive Öffentlichkeitsarbeit sorgt für mehr Transparenz im Verwaltungshandeln. Der LRH kommuniziert seine Prüfungsergebnisse in Printmedien, Radio, Fernsehen sowie im Internet und er nutzt soziale Medien.

### **1. LRH in den Medien**

Die Zusammenarbeit mit den Medien erfolgt im Wege von Pressekonferenzen, Presseaussendungen und Interviews über prüfungsrelevante Themen.

Die grafische Darstellung veranschaulicht die Präsenz des LRH in den klassischen Medien im Jahr 2023. Einzelne Themen schlugen sich auch in überregionalen Berichten nieder.



## 2. LRH im Internet

Das Internet ist als Bestandteil der Kommunikation des LRH unverzichtbar. Es dient als rasches und effizientes Verständigungsmittel. Informationen werden aktuell bereitgestellt und zielgruppenspezifisch aufbereitet.

Folgende Berichte haben die größte Nachfrage erzeugt:

- Initiativprüfung Flächeninanspruchnahme und widmungskonforme Nutzung des Raumes in OÖ
- Initiativprüfung Ausgewählte Aspekte des Wintertourismus in Oberösterreich
- Initiativprüfung Abfallwirtschaft in Oberösterreich
- Initiativprüfung Rechnungsabschluss 2022 des Landes OÖ

Der LRH bietet einen Newsletter an und er betreibt Profile auf LinkedIn und Facebook.



### 3. Vorträge

Die Mitglieder des LRH hielten 2023 Vorträge bei folgenden Veranstaltungen:

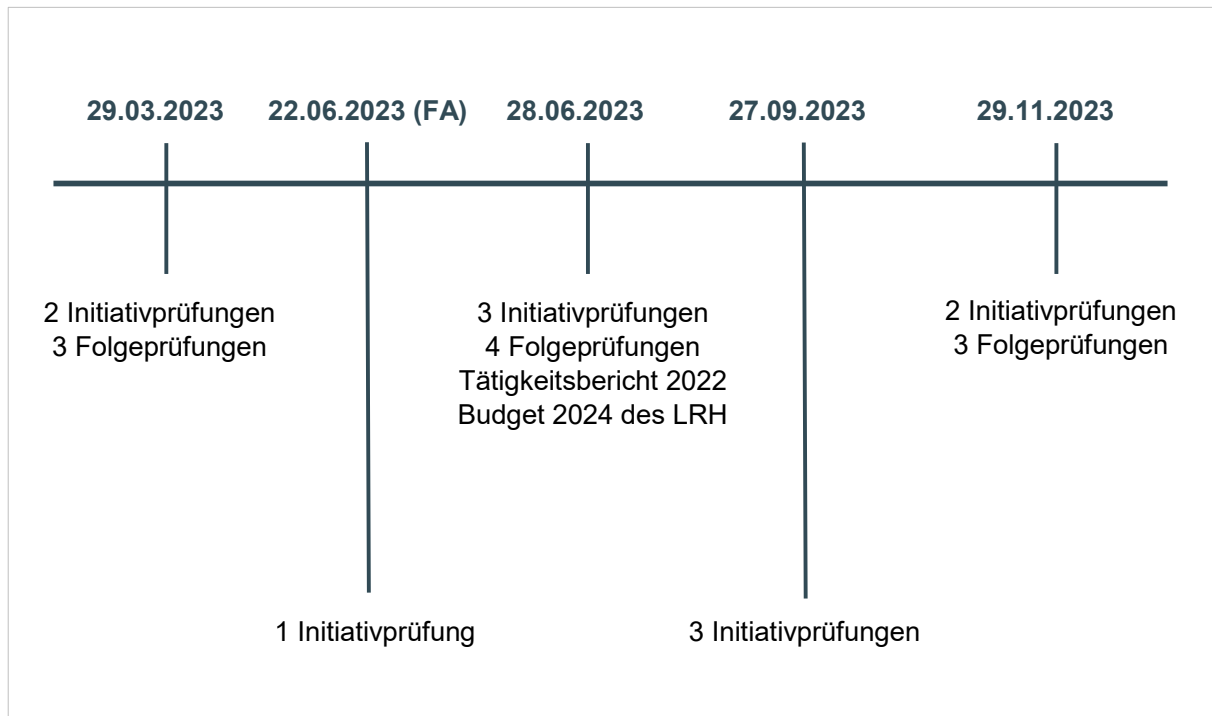
Titel des Vortrags	Veranstaltung
Der LRH im Austausch mit oberösterreichischen Schulen	BRG Auhof
Prüfungsprozess und -standards in der öffentlichen Finanzkontrolle	Universitätslehrgang „Public Auditing“
Der LRH im Austausch mit oberösterreichischen Schulen	HAK Perg
Transferzahlungen zwischen oberösterreichischen Gemeinden und Land Oberösterreich	Landesausschuss des oberösterreichischen Gemeindebundes
Vortrag Journalistendialog	LRH
Vortrag Thema Kontrolle	FH OÖ

## VIII. Kommunikation mit dem Landtag

Der LRH dankt allen Mitgliedern des Oö. Landtags für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.

### 1. LRH im Kontrollausschuss

2023 behandelte der Kontrollausschuss des Oö. Landtags insgesamt 20 Prüfungen des LRH in fünf Sitzungen; die Initiativprüfung Rechnungsabschluss 2022 des Landes OÖ war Thema im Finanzausschuss (FA). Ebenfalls diskutiert wurden der Tätigkeitsbericht 2022 sowie der Bericht des Oö. Landesrechnungshofs betreffend personelle, sachliche und finanzielle Erfordernisse des Landesrechnungshofs für das Jahr 2024 (Budget).



## 2. Besprechung mit den Mitgliedern der Präsidialkonferenz

Die regelmäßigen Besprechungen mit den Mitgliedern der Präsidialkonferenz werden seit Bestehen des LRH gepflegt. Dieses Forum wurde zu einer etablierten Basis für die gute Zusammenarbeit zwischen dem LRH und dem Landtag.

Die Gespräche dienen der gegenseitigen Information. Sie bieten die Möglichkeit, grundsätzliche Fragen der Organisation, der Ressourcenausstattung, der Abwicklung von Prüfungen oder des Umgangs mit Prüfergebnissen zu diskutieren. Darüber hinaus wird auch immer wieder die Form der Präsentation von Prüfungsergebnissen im Kontrollausschuss beraten.

## IX. Schlussbemerkungen

Der LRH dokumentiert in diesem Tätigkeitsbericht die wesentlichen Aktivitäten des Jahres 2023, verzichtet jedoch auf detaillierte Darstellungen. Die Mitglieder des LRH stehen gerne für weitergehende Informationen zur Verfügung.